



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 14. Dezember 2020

An den Vorsitzenden des Ausschusses für

Klima und Umweltschutz

Herrn Stefan Kuklik

im Hause

Artenvielfalt in Herzogenrath sichern

Sehr geehrter Herr Kuklik,

für die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen sind der Schutz und der Erhalt der Artenvielfalt ein hohes Ziel. In den letzten Jahren wurden leider immer mehr Wiesen mit heimischen Blüh- und Langgraspflanzen entfernt und durch vermeintlich pflegeleichtere Pflanzen ersetzt. So erhielt man zwar eine optisch „grüne“ Stadt, die jedoch biologisch keinerlei Wert hatte. Die Folgen sind erschreckend. Immer weniger Insekten sind zu finden. Manche Schmetterlingsarten sind z.B. seit Jahren nicht mehr zu sehen. Selbst Insekten, die in früheren Jahren in größeren Mengen auftraten, und u.a. als Nahrung für bestimmte Vogelarten dienten, sind nur noch selten zu finden. Dies führt zu einer Spirale der biologischen Verödung in unseren Städten.

In den letzten Jahren wurde leider viel zu häufig der Eindruck vermittelt, dass nur eine „pflanzenfreie“ Stadt eine saubere Stadt sei. Pflegemaßnahmen wurden ohne Rücksicht auf die Artenvielfalt vorgenommen. Eine Entwicklung, die sich nun mit Wucht gegen uns wendet.

Aus diesem Grund beantragen wir, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Stadt Herzogenrath bekennt sich zu dem Ziel, die Artenvielfalt in unserer Stadt zu erhalten und zu schützen. Aus diesem Grund soll die Umwandlung bestehender öffentlicher Flächen in Blüh- und Langgraswiesen -immer unter frühzeitiger Einbeziehung der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner- forciert werden. Weiterhin soll geprüft werden, wo eine Entsiegelung von Flächen im städtischen Besitz vorgenommen werden kann. Dies können auch kleinere Flächen sein.
- Die Pflege dieser Bereiche soll so schonend wie möglich erfolgen. Hier sollte ggf. die Biologische Station der Städteregion Aachen aktive Unterstützung geben. Dies gilt vor allem für die Bereiche, in denen es zu Konflikten zwischen Naturschutz und Verkehrssicherungspflicht (Radwege, Bürgersteige) kommt.

- Die Stadt Herzogenrath verzichtet auf den Einsatz von Pestiziden und von Glyphosat. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzogenrath sollen durch eine Informationskampagne aufgefordert werden, ebenfalls auf diese Mittel zu verzichten. Dies kann z.B. durch eine kostenlose „Rückrufaktion“ erfolgen, bei der Bürgerinnen und Bürger für die Abgabe von diesen Mitteln ein kleines Saatgutpräsent mit heimischen Blühpflanzen erhalten.
- Die Stadt Herzogenrath initiiert ein Projekt, in dem in unseren Kindergärten jährliche Pflanzaktionen mit insektenfreundlichen Blüh- und Langgraspflanzen durchgeführt werden. Solche Projekte wurden bereits mit Erfolg in einigen Städten und Gemeinden, zum Teil in Zusammenarbeit mit den Naturschutzverbänden bzw. den dort tätigen Biologischen Stationen durchgeführt. Ziel ist es, den Kindern schon früh den Zusammenhang zwischen Pflanzen und Insekten und letztendlich den Menschen zu vermitteln.
- Artenvielfalt ist als regelmäßiger TOP auf die Agenda des Arbeitskreises Artenschutz, Forst- und Landwirtschaft zu setzen.

Wir bitten um Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Fachausschusssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Goebbels

Vorsitzender

SPD-Fraktion



Dr. Bernd Fasel

Vorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen